

File 351:Derwent WPI 1963-2004/UD,UM &UP=200459

(c) 2004 Thomson Derwent

*File 351: For more current information, include File 331 in your search.
Enter HELP NEWS 331 for details.

Set	Items	Description
---	-----	-----

?

Ref	Items	Index-term
E1	1	PN=DE 2529666
E2	1	PN=DE 2529667
E3	1	*PN=DE 2529668
E4	1	PN=DE 2529669
E5	1	PN=DE 2529670
E6	1	PN=DE 2529671
E7	1	PN=DE 2529672
E8	1	PN=DE 2529673
E9	1	PN=DE 2529674
E10	1	PN=DE 2529675
E11	1	PN=DE 2529676
E12	1	PN=DE 2529677

Enter P or PAGE for more

?

S E3

S1 1 PN='DE 2529668'

?

T S1/9/ALL

1/9/1

DIALOG(R)File 351:Derwent WPI

(c) 2004 Thomson Derwent. All rts. reserv.

001670228

WPI Acc No: 1977-A6693Y/197704

Electric hand-drill with inbuilt light - has light switched on by drill switch and shining on drill bit

Patent Assignee: EBENHAN E (EBEN-I)

Number of Countries: 001 Number of Patents: 001

Patent Family:

Patent No	Kind	Date	Applicat No	Kind	Date	Week
DE 2529668	A	19770120				197704 B

Priority Applications (No Type Date): DE 2529668 A 19750703

Abstract (Basic): DE 2529668 A

The electric hand drill is of the usual form with a body, handle, switch drill bit and chuck (6). A small electric bulb (14) is fitted in a holder (11) in a housing (8). The housing (8) is provided with a reflector (12) and a lens (13).

Two contact pins (15) which project from the lower surface of the holder (8) are inserted into sockets in the housing (2). The sockets are electrically connected to the drill switch (4) so that the light is

BEST AVAILABLE COPY

switched on with the drill. The light is so positioned that it shines on the drill bit (5) and illuminates the area around the hole being drilled. An additional switch in parallel to the drill switch

Title Terms: ELECTRIC; HAND; DRILL; INBUILT; LIGHT; LIGHT; SWITCH; DRILL; SWITCH; SHINE; DRILL; BIT

Derwent Class: P54

International Patent Class (Additional): B23B-045/02

File Segment: EngPI

?

51

Int. Cl. 2:

B 23 B 45/02

19 **BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**



Behördeneigentlich

DT 25 29 668 A 1

11

Offenlegungsschrift 25 29 668

21

Aktenzeichen:

P 25 29 668.8

22

Anmeldetag:

3. 7. 75

43

Offenlegungstag:

20. 1. 77

30

Unionspriorität:

32 33 31

54

Bezeichnung:

Beleuchtungsvorrichtung für elektrische Handbohrmaschinen

71

Anmelder:

Ebenhan, Ewald, 3050 Wunstorf

72

Erfinder:

gleich Anmelder

ORIGINAL INSPECTED

⑤

Int. Cl. 2:

B 23 B 45/02

① **BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**



Behördeneigentlich

DT 25 29 668 A 1

⑪

Offenlegungsschrift 25 29 668

⑫

Aktenzeichen: P 25 29 668.8

⑬

Anmeldetag: 3. 7. 75

⑭

Offenlegungstag: 20. 1. 77

⑮

Unionspriorität:

⑯ ⑰ ⑱ —

①

Bezeichnung: Beleuchtungsvorrichtung für elektrische Handbohrmaschinen

②

Anmelder: Ebenhan, Ewald, 3050 Wunstorf

③

Erfinder: gleich Anmelder

ORIGINAL INSPECTED

23.6.75

2529668

B/tk

Ewald Ebenhan

3050 Wunstorf

Lucas-Cranach-Str. 36

Patentanwalt

Dipl.-Ing. A. Berglein

3 Hannover 1, Lange Laube 19/III

Telefon (0511) Hannover 17300

BeleuchtungsVorrichtung für elektrische
Handbohrmaschinen

Die Erfindung betrifft eine BeleuchtungsVorrichtung an elektrischen Handbohrmaschinen. Bei elektrischen Handbohrmaschinen wird es als sehr nachteilig angesehen, dass eine Beleuchtung an der Ansetzstelle der Bohrspindel oder an der ganzen Bohrstelle fehlt. Da das genaue Ansetzen der Bohrspindel an der Bohrstelle erforderlich ist, ist es häufig notwendig, dass eine zweite Arbeitskraft die Bohrstelle mit einer Hilfsbeleuchtung beleuchten muss, zumal der Bedienungsmann für die Bohrmaschine für eine zusätzliche BeleuchtungsVorrichtung keine Hand frei hat.

Erfindungsgemäss wird diesem Übelstand dadurch abgeholfen, dass eine BeleuchtungsVorrichtung mit Glühbirnenhalter oder Gehäuse, Glühbirne, Reflektor und Schalter unter Benutzung der Stromquelle oder der Stromzuführung der Bohrmaschine in deren Gehäuse oder an dem Gehäuse derart angebracht ist, dass der Lichtkegel auf die Bohrstelle oder auf die Ansetzstelle der Bohrspindel gerichtet ist.

609883/0105

In der Zeichnung ist ein Ausführungsbeispiel des Gegenstandes der Erfindung an einer elektrischen Handbohrmaschine schematisch dargestellt. Es zeigt:

Fig. 1 den vorderen Teil einer elektrischen Handbohrmaschine mit auf deren vorderen Teil angebaute Beleuchtungs-
vorrichtung in Seitenansicht,

Fig. 2 eine elektrische Handbohrmaschine mit Bohrspindel und
in deren Gehäuse eingebauter Beleuchtungsvorrichtung,
in Seitenansicht, mit aufgebrochnem, die Beleuchtungs-
vorrichtung enthaltenen Teil des Gehäuses.

In Fig. 1 ist 1 eine elektrische Handbohrmaschine mit Gehäuse 2, Handgriff 3, Schalter 4 für die Stromzufuhr zum Bohrmaschinenmotor, 5 die Bohrspindel und 6 die Einspanneinrichtung für die Bohrspindel 5. Auf dem vorderen Teil des Bohrmaschinengehäuses 2 ist auf einer Tragplatte 7 ein Gehäuse 8 für eine Beleuchtungs-
vorrichtung 9 mit Stromzufuhrsteckern 10, Glühbirnenfassung 11, Reflektor 12, Abdecklinsenglas 13 und Glühbirne 14 angeordnet. Die Tragplatte 7 kann mittels Gewindeschrauben am Bohrmaschinengehäuse 2 befestigt werden, oder mit der Beleuchtungseinrichtung durch die Steckerstifte 10, welche in entsprechenden Stromanschlussbuchsen 15 des Bohrmaschinengehäuses 2 eingesteckt werden. Die Steckerbuchsen 15 haben im Inneren des Bohrmaschinengehäuses 2 einen isolierten Anschluss an die Stromzufuhr für den Bohrmaschinenmotor der Bohrmaschine, so dass die Glühbirne 14 aufleuchtet, sobald die Handbohrmaschine eingeschaltet wird. Die Beleuchtungsvorrichtung 9 kann auch über die Stromzufuhr zum Bohrmaschinenmotor parallel zum Schalter 4 mit besonderem
äusserem Schalter versehen werden.

Fig. 2 ist die Beleuchtungsanordnung 9 mit Gehäuse 8, Glühlampenfassung 11, Reflektor 12, Abdecklinsenglas 13, Glühlampe 14 in das Gehäuse der Bohrmaschine eingebaut und wieder über Stromzuführungsleitung über den Schalter 4 der Bohrmaschine 1 oder über besonderen Schalter verbunden.

Bei nachträglichem Anbau der Beleuchtungsanordnung, kann deren Stromzufuhr auch aussen über ein Kabel mit Zwischenstecker oder dergl. mit der Stromzuführungsleitung der Bohrmaschine in Verbindung gebracht werden.

Die dargestellten und beschriebenen Ausführungsbeispiele können in Anpassung an deren Verwendungszweck in den Einzelheiten zahlreiche Abänderungen erfahren, ohne dass der Bereich der Erfindung verlassen wird.

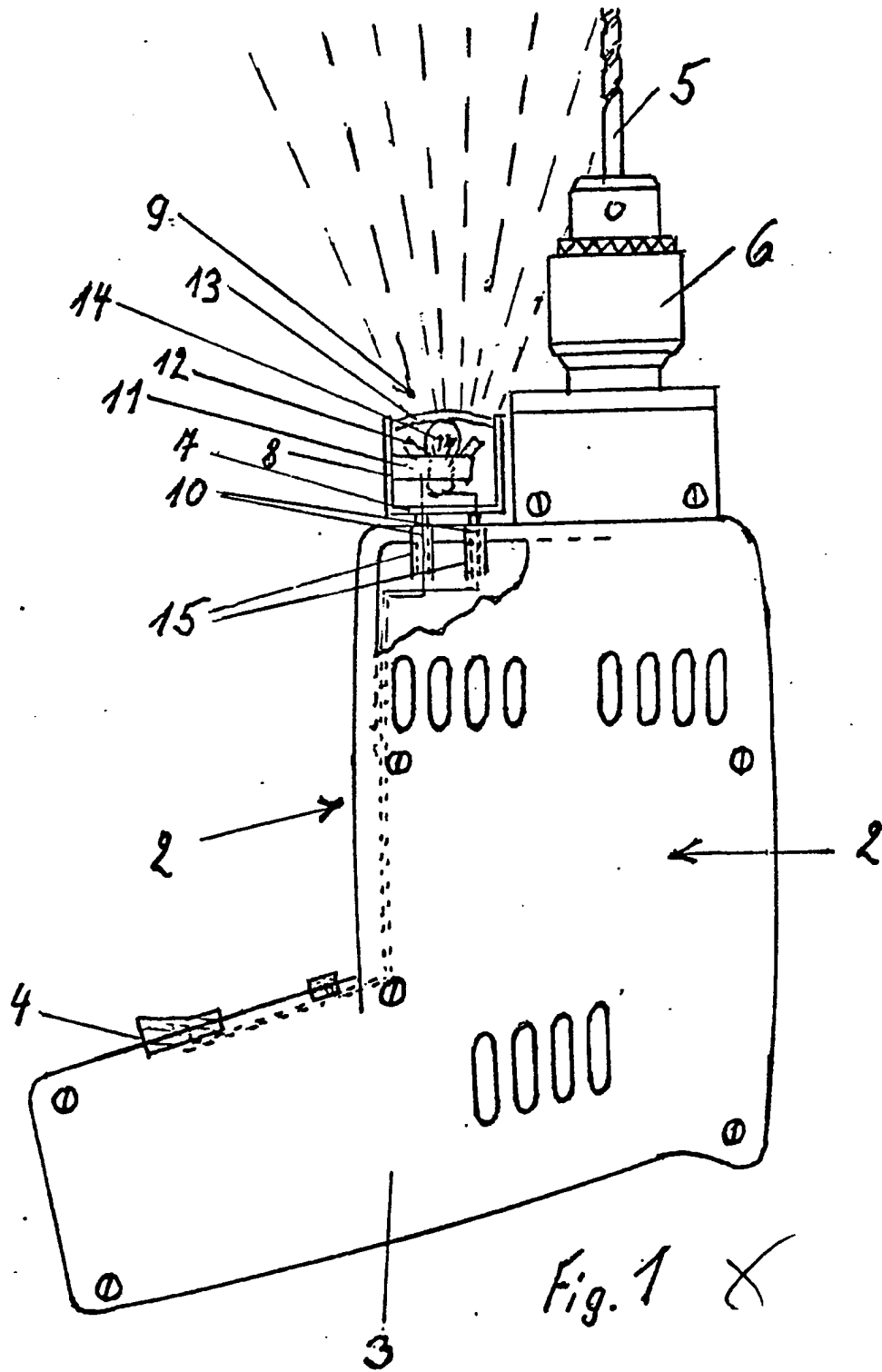
P a t e n t a n s p r ü c h e

1. Beleuchtungsvorrichtung für die Bohrspindel an elektrischen Handbohrmaschinen, dadurch gekennzeichnet, dass eine Beleuchtungseinrichtung (9) mit Glühbirnenfassung (11), Gehäuse (8), Glühbirne (14), Reflektor (12) und Schalter unter Benutzung der Stromquelle oder der Stromzuführung der Bohrmaschine, in deren Gehäuse (2) so eingebaut oder an dieses (2) so angebaut ist, dass der erzeugte Lichtkegel auf die Bohrstelle oder die Ansetzstelle der Bohrspindel der Bohrmaschine gerichtet ist.
2. Beleuchtungsvorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Beleuchtungseinrichtung (9) mit vollständigem Gehäuse (8) und Stromanschlusstecker (10) für am Bohrmaschinengehäuse (2) angebrachte Strombuchse (15) ausgebildet und am Bohrmaschinengehäuse (2) angebracht ist.
3. Beleuchtungsvorrichtung nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Beleuchtungsvorrichtung (9) mittels Tragplatte (7) und Schrauben am Bohrmaschinengehäuse (2) befestigt ist.
4. Beleuchtungsvorrichtung nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass eine lösbare Verbindung der Beleuchtungsvorrichtung (9) am Bohrmaschinengehäuse (2) durch feste Steckstifte (10) an der Beleuchtungseinrichtung (9) und Steckerbuchse (15) am Bohrmaschinengehäuse hergestellt ist.

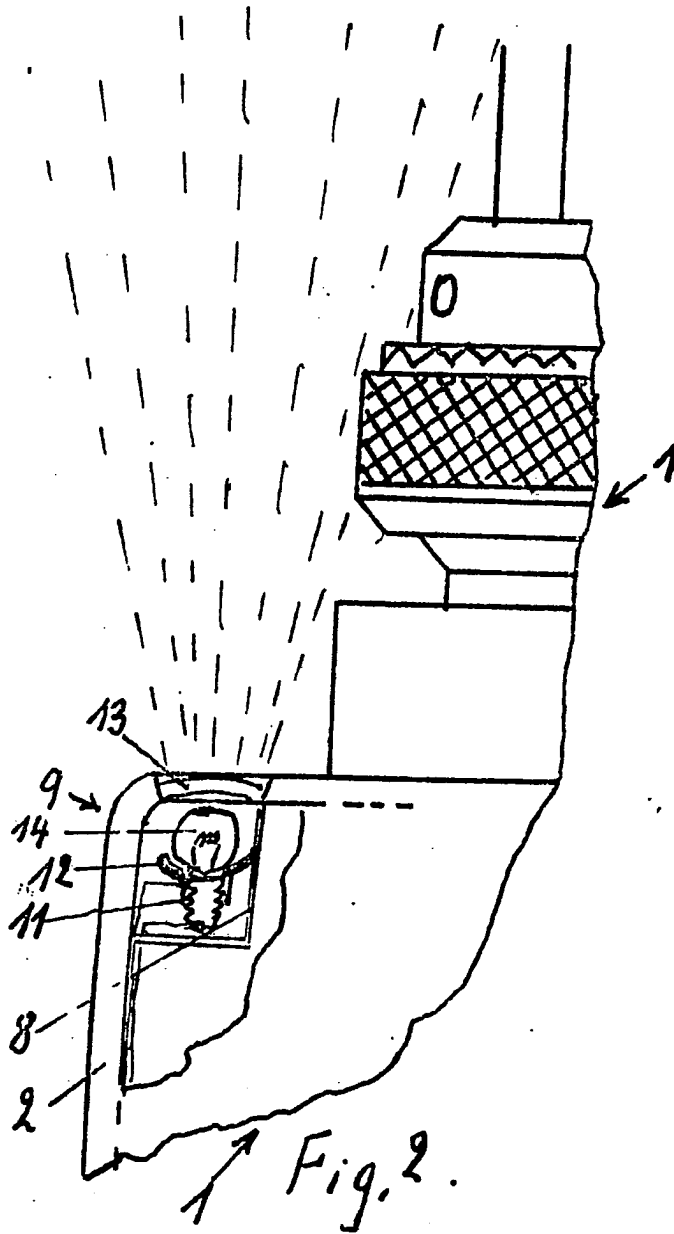
609883/0105

5. Beleuchtungsvorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Schalter zum Ein- und Ausschalten der Beleuchtungsvorrichtung (9) am Griff (3) oder am Bohrmaschinengehäuse (2) im Bereich der die Bohrmaschine haltenden Hand angebracht ist.

6. Beleuchtungsvorrichtung nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, dass der Schalter für die Beleuchtungsvorrichtung⁽⁴⁾ (9) mit dem Handschalter/der Bohrmaschine verbunden ist.



609883/0105



**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☒ **BLACK BORDERS**
- ☐ **IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- ☐ **FADED TEXT OR DRAWING**
- ☐ **BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- ☐ **SKEWED/SLANTED IMAGES**
- ☐ **COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- ☐ **GRAY SCALE DOCUMENTS**
- ☐ **LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- ☐ **REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- ☐ **OTHER:** _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.